

Feuer-Drama in Harburg: Acht Verletzte bei Kellerbrand!

In Harburg verletzten sich acht Personen, darunter zwei Säuglinge, bei einem Kellerbrand. Feuerwehr im Großeinsatz, Ursache unklar.

Hastedtstraße, 21079 Hamburg, Deutschland - Ein dramatischer Abend in Hamburg-Harburg! Am Sonntagabend verwandelte sich ein Mehrfamilienhaus in der Hastedtstraße in ein Inferno, als ein Feuer im Keller ausbrach. Die genauen Umstände, die zu diesem schrecklichen Vorfall führten, sind noch völlig unklar. Die Feuerwehr wurde zu einem Großeinsatz gerufen, während die Bewohnerinnen und Bewohner in Panik versuchten, dem dichten Rauch zu entkommen.

In einem verzweiferten Versuch, sich in Sicherheit zu bringen, nutzten die Menschen das Treppenhaus. Doch die Gefahr war real: Acht Personen, darunter zwei kleine Säuglinge, erlitten Rauchgasvergiftungen. Alle Betroffenen wurden umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Glücklicherweise besteht laut Feuerwehr keine Lebensgefahr. Die Polizei hat bereits die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, um Licht ins Dunkel zu bringen.

Feuerwehr im Einsatz

Der Einsatz der Feuerwehr war beeindruckend und zeugt von der schnellen Reaktion der Einsatzkräfte. Trotz der chaotischen Situation gelang es den Feuerwehrleuten, die Lage unter Kontrolle zu bringen und Schlimmeres zu verhindern. Die Anwohner sind sichtlich erschüttert von dem Vorfall, der in ihrer

Nachbarschaft stattfand. Die Feuerwehr bleibt vor Ort, um sicherzustellen, dass keine weiteren Gefahren bestehen.

Details	
Ort	Hastedtstraße, 21079 Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at